Blättle



Am Montag, den 15.01.2024 fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

TOP 1 Bürgeranfragen

Bezüglich der Lippertsreuter Jagdpacht berichteten Bürger und Jagdpächter über die Zusammenarbeit des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lippertsreute. Es wurde berichtet, dass sich die Zusammenarbeit unter den Pächtern in Teilen schwierig gestaltet.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von den anwesenden Ortschaftsräten unterzeichnet.

TOP 3 Kommunalwahlen 2024

Zur Findung von möglichen Kandidaten zur Ortschaftsratswahl wurde eine Kandidatenliste erstellt, welche in eine Dropbox-Liste hochgeladen wird, um bereits angefragte Kandidaten entsprechend zu markieren. Dadurch soll verhindert werden, dass Kandidaten mehrfach angesprochen werden. Alle Interessierten, welche bereit sind sich zur Ortschaftsrats-Wahl aufstellen zu lassen, werden im März 2024 zu einem Informationsgespräch eingeladen. Die Wählerliste aller Teilorte muss bis zum 28.03.2024 beim Wahlamt vorliegen. Eine Wahlschulung für die amtierenden Ortschaftsräte findet in den nächsten Tagen in Überlingen statt. Der genaue Termin wurde noch nicht bekannt gegeben.

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

- -Die alljährliche Abschlussfeier des Ortschaftsrates findet am 19.02.2024 statt. Wie jedes Jahr, werden wieder verdiente Personen aus unserem Dorf dazu eingeladen.
- -Am 29.02.2024 findet in Lippertsreute / Ernatsreute wieder eine Verkehrsschau statt. Dabei werden verschiedene Verkehrspunkte überprüft und eventuell neu bewertet.
- -Die Verlängerung des Metall-Geländers am Aufgang zur Kirche wird zeitnah durchgeführt, der Auftrag wurde an eine Überlinger Firma vergeben.
- -Die Möglichkeit einen Radweg von Wackenhausen nach Ernatsreute zu bauen, wurde vom Regierungspräsidium geprüft. Da dieser gewünschte Radweg nicht im Radwegebedarfsplan ausgewiesen ist, bedarf es einer Einzelzustimmung des Verkehrsministeriums. Die zwingenden Voraussetzungen einer Einzelzulassung müssen erfüllt sein, die Stadt Überlingen müsste für die Planungsleistungen in Vorleistung gehen. Es folgen weitere Gespräche mit der Stadt Überlingen, dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium, um den dringend benötigten Radweg realisieren zu können.

TOP 5 Anfrage/Berichte der Ortschaftsräte

OV-Stellvertreter und 3. Vorstand des Musikvereines Harmonie, Andreas Keller, berichtet über den Sachstand Probelokal für den Musikverein. Es fand ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Zeitler, den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, den Ortsvorstehern der betreffenden Teilorte sowie Vertretern der Vorstandschaft des Musikvereines Harmonie im Rathaussaal in Überlingen statt. Dieses gemeinsame Gespräch war notwendig, um alle auf den gleichen Wissensstand zu bringen und über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Ortschaftsrat Lippertsreute Siegfried Hanßler OV

Im Monat Februar 2024 findet wegen Terminüberschneidungen keine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Ihre Anfragen können Sie gerne an einen der Ortschaftsräte oder an den Ortsvorsteher richten.

s-hansslerlipp@t-online.de oder 0176 76607578

Ortsverwaltung Lippertsreute Siegfried Hanßler

Parken in Wohngebieten

Es kommen immer wieder Anfragen und Beschwerden von Bürgern, dass in "IHREM" Wohngebiet Fahrzeuge geparkt werden.

Die Ortsverwaltung möchte darauf hinweisen, dass die Parkplätze z. B. *Im Öschle* in Ernatsreute oder die Parkplätze im Wohngebiet *Auf dem Schellenberg* in Lippertsreute als öffentliche Parkplätze ausgewiesen sind. Gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) sind öffentliche Parkplätze Bereiche, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen und auf denen Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, sofern diese Fahrzeuge nach den Regeln der StVO abgestellt sind.

Ortsverwaltung Lippertsreute Siegfried Hanßler OV

Kommunalwahlen 2024

Am Sonntag, den 09. Juni 2024 finden in Baden-Württemberg neben der Europawahl auch die Kommunalwahlen statt. Die Bürgerschaft ist aufgerufen, aus ihrer Mitte ihre Vertreterinnen und Vertreter für die entsprechenden Gremien der nächsten 5 Jahre zu wählen. Das Mindestalter für die Wählbarkeit (passives Wahlrecht) ist von 18 auf 16 Jahre abgesenkt worden.

Für den Teilort Lippertsreute / Ernatsreute werden nun wieder Personen gesucht, welche bereit sind, sich als Kandidat für den Ortschaftsrat zur Wahl zu stellen.

Bewerben können sich Bürgerinnen und Bürger, welche sich für die Kommunalpolitik interessieren und diese mitgestalten möchten. Der zeitliche Aufwand ist für Ortschaftsräte relativ gering und macht in einem motivierten Team auch Spass, sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Helfen Sie durch Ihre Kanditatur mit, unser aktives Dorfleben zu gestalten und weiter voran zu bringen.

Für Informationen über die Arbeit der Ortschaftsräte stehen Ihnen die amtierenden Ortschaftsräte oder der Ortsvorsteher gerne zur Verfügung.

Ihr Ortschaftsrat Lippertsreute Siegfried Hanßler OV 0176 76607578

Nachruf Walter Ruther

Am 28.09.1944 ist Walter Ruther in Lippertsreute geboren. Er war der Jüngste und hatte drei Geschwister, zwei Brüder und eine Schwester. In dieser schweren Zeit mussten die Eltern und Kinder manche Entbehrung hinnehmen. Nach dem Abschluß der Volksschule wollte er einen praktischen Beruf erlernen und machte bei der Bäckerei Knaus eine Ausbildung zum Bäcker. Als Geselle wollte er sich räumlich verändern und es folgten Stationen in Sonthofen und Pforzheim. Leider musste er seinen Beruf wegen der sogenannten Bäckerkrankheit (Mehlstauballergie) aufgeben. Walter Ruther kam zurück in seine Heimat und absolvierte eine Umschulung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann bei der Firma Honold in Überlingen, die Älteren werden sich vielleicht noch an die Firma erinnern, heute befindet sich in dem Gebäude der FRISTO-Getränkemarkt. Im Jahr 1972 wechselte Walter Ruther zur Stadtverwaltung Überlingen, wo er in mehreren Abteilungen bis zu seinem Ruhestand tätig war. Im Jahr 1978 verheiratete er sich mit seiner Frau Monika und sie bezogen das neue Haus von Walter Ruther in der Hauptstrasse. Die Kinder Michaela und Nataly bereicherten das Familienleben.

Walter Ruther war sehr mit seinem Heimatdorf Lippertsreute verbunden, er engagierte sich in den örtlichen Vereinen, war bis vor kurzem noch aktives Mitglied bei den Luibrechthopsern, die auch an den Bunten Abenden in Lippertsreute viele Jahre zum Programm mit ihren Auftritten dabei waren. Beim Narrenverein war Walter Ruther ebenfalls lange Jahre aktives Mitglied und verfasste für diesen auch die Berichte für den Südkurier. Vielfach engagierte er sich auch bei der Spielvereinigung Frickingen-Altheim-Lippertsreute (FAL). Politisch war Walter Ruther früher auch sehr aktiv, er schrieb die Sitzungsprotokolle während der Amtszeit des damaligen Ortsvorstehers Fridolin Keller. Man könnte noch einiges aufzählen. Gerne war er natürlich auch bei vielen kirchlichen und weltlichen Terminen und Festlichkeiten dabei.

Das Familienleben hatte für Walter Ruther stets einen hohen Stellenwert. Zusammen mit seiner Frau Monika unternahm er ganz viele Reisen und Ausflüge, ihre weiteste Reise führte nach Chicago, eine der größten Städte der USA. Sein ganzer Stolz waren aber die 4 Enkel, die ihren Opa immer beschäftigten und auf Trab hielten. Oft ging Walter Ruther zum Wallfahrtsort *Maria im Stein*, er war sehr gerne an diesem schönen Ort. In den letzten Jahren half er der Familie Maier öfters bei kleinen pflegerischen Arbeiten rund um die Kapelle.

Sehr gerne ging Walter Ruther nach dem Sonntagsgottesdienst mit ein paar Männern an den Stammtisch in Adler, wo immer Interessantes zu berichten und zu erfahren war, leider gibt es diese Tradition nicht mehr. Gesundheitlich war Walter Ruther immer noch sehr mobil und er fand stets etwas zu tun, sei es ums Haus oder sonst irgendwo. Für uns alle, besonders für seine Familie war es sehr schmerzlich und unfassbar, dass Walter Ruther so ganz plötzlich am 8. Dezember 2023 im Helios-Spital in Überlingen verstarb.

Traudl Keßler

Danksagung

Allen, die meinem lieben Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tod so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich, auch im Namen von Michaela und Nataly von Herzen DANKE. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Monika Ruther.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Siegfried Hanßler, In den Lettenäckern 15, 88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710 Fax: 07553 / 828711

e-Mail: info@lippertsreute.de Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.





Liebe Blättle-Leser

Um unser Blättle lebendiger zu gestalten, freuen wir uns über jede Art von Nachrichten, die wir dann gerne veröffentlichen. Lassen Sie unsere Dorfgemeinschaft an der Freude und den Neuigkeiten teilhaben.

zum Beispiel:

wenn Sie Nachwuchs bekommen haben,

wenn Sie neu hierher gezogen sind,

wenn Sie schon x-mal Urlaub in Lippertsreute, Ernatsreute, Wackenweiler, Baufnang oder Bruckfelden gemacht haben, wenn Sie ein Jubiläum feiern oder uns von einer schönen Reise erzählen möchten.

Nicht lange warten, einfach eine spontane email an:

blaettle@lippertsreute.de

wir sind 24/7 unter dieser Adresse erreichbar.

für die Blättleredaktion: Priska Keller

Rückblick Weihnachtskonzerte

Den Abschluss unseres musikalischen Jahres 2023 bildeten unsere beiden Weihnachtskonzerte am Sonntag,17. und Freitag, 22. Dezember 2023. Unter der Leitung von David Weber hat unser musikalischer Nachwuchs das Publikum in der gut besuchten Luibrechthalle auf unser Nachmittagskonzert eingestimmt. Weiter ging es mit unserer Jugendkapelle, die ein Highlight nach dem anderen im Gepäck hatte. Nach der kleinen Advents-Fantasie "Mentis" hieß es dann "Are you ready to rumble?" und unsere Jungmusikanten sind mit der Rocky-Fanfare "Gonna Fly Now" in den Ring gestiegen. Das Glenn Miller Medley sorgte zwischendurch für Swing-Klänge zum mitwippen. Anschließend hat sich unsere Jugendkapelle gemeinsam mit den "Pirates of the Caribbean" auf die Black Pearl begeben und ihren Konzertteil mit "In the Winter of 1730" beendet. Nach der Jugendkapelle hat unsere Musikkapelle auf der Bühne Platz genommen und mit "Eiger - A Journey to the Summit" gleich zu Beginn den ersten Anstieg bewältigt. Freddie Mercurys exzentrische und verrückte "Bohemian Rhapsody" sorgte für bekannte Melodien bei den Zuhörern. Nach den tanzenden Tönen aus dem Märchen-Ballett "The Nutcracker" hat sich die Musikkapelle mit "Highlights from The Rock" auf eine Actionmission auf die Gefängnisinsel Alcatraz in San Francisco begeben. Mit dem "P.O.S Marsch" aus Polen wurde das Konzert feierlich beendet.

70 Jahrzehnte für den Musikverein Harmonie Lippertsreute

Ein Mitglied für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft zu ehren, wenn der Verein gerade mal 67 Jahre alt ist – das ist eine außergewöhnliche und ganz besondere Ehrung und eine Ehrung, die wir in dieser Form noch nie hatten. Das feierliche Ambiente bei unserem ersten Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2023 haben wir daher gerne genutzt, um unserem Mitglied Walter Ruther aus Rickenbach diese besondere Ehrung zu verleihen. Mit 18 Jahren hat Walter Ruther in der damaligen Ruthermusik begonnen und die Bemühungen um eine Vereinsgründung hautnah miterlebt. Über 28 Jahre hinweg hat er im Musikverein das Flügelhorn gespielt und ist bis zum heutigen Tag ein wertvolles Mitglied unserer Fahnenabordnung. Unsere Vereinsfahne lag ihm immer besonders am Herzen, im extra dafür angerfertigten Schrank wurde die Fahne über viele Jahre hinweg sorgfältig aufbewahrt. Wir sagen von Herzen DANKE für sieben Jahrzehnte aktive Vereinstätigkeit.

Musikverein »Harmonie« Lippertsreute









Aktion Dreikönigssingen 2024

Die Sternsinger von Lippertsreute freuen sich wie Königinnen und Könige über das Ergebnis ihres Engagements:

3407,67 Euro kamen bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Am 4. und 6. Jan. waren 25 Mädchen und Jungen als "Heilige Drei Könige" und Sternsinger verkleidet, in den Straßen von Lippertsreute, Ernatsreute, Wackenweiler, Baufnang und den umliegenden Höfen unterwegs.

Viele Male hatten wir unter dem Leitwort "Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" den Segen: Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt.

Natürlich konnten wir auf die Mithilfe von den Erwachsenen nicht verzichten. Deshalb waren wieder viele Erwachsene als Betreuer, Fahrer und Helfer mit eingebunden. Ihnen möchten wir recht herzlich danken.

Wir Sternsinger bedanken uns auch ganz herzlich für die freundliche Aufnahme in den Häusern, für die Geldspenden und für die vielen Süßigkeiten, die wir überall reichlich bekommen haben.

Vielen Dank Für die Sternsinger N. Kiefer, S. Noack

Emma Keller

Die diesjährigen Sternsinger waren: Noah Wocher Liv Weißhaupt Amelie, Milena & Nadine Starosta Alina Sprissler Elias und Lina Schreitmüller Lina Schlosser Jonathan Remmel Till Pollpeter Eli und Aurelia Pivetta Julian, Niklas & Jarah Noack Alexandra Nica Liah Maier Lina Kunle Nicklas & Hanna Fiona Kiefer Elisa Keller Mateo Keller



Strickclub Lippertsreute

Nun stricken wir schon seit 7 Jahren bei Irmgard Feiler zweimal im Monat. Ruth Keller sprach uns damals an und wir, Irmgard Feiler und Bärbel Tanzer, setzten uns zusammen, schauten uns an und sagten: Gute Idee, wir probieren es.

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns in geselliger Runde und lassen die Nadeln klappern, setzen immer wieder neue Ideen und Kreationen um.

Socken, Tücher, Schals, Topflappen und vieles mehr gehören zu unseren Favoriten. Mittlerweile sind wir 10 Frauen und meinen, dass stricken und häkeln für Entspannung, Gesundheit, Konzentration und Wohlbefinden sorgt. Wir sind Irmgard sehr dankbar für ihr Engagement und sagen gelegentlich zu ihr: Wir alle kennen niemanden, der mit fast 90 Jahren einen eigenen Strick- und Häkelclub hat. Ein Dankeschön auch an Ruth Keller.

Liebe Irmgard zu Deinem 90. Geburtstag gratulieren wir Dir alle recht herzlich und wünschen Dir viel Gesundheit und einen wunderschönen Tag im Kreise Deiner Familie.

Viele Grüße von Martina, Yvonne, Ulrike, Heidi, Lena, Jutta, Hilde, Gela, Ingrid, Gitta und Bärbel.

Volksschule Lippertsreute / Jahrgänger um 1933



Von links nach rechts:

Annelies Keller Elisabethenhof, Klara Feiler, Berthold Fuchs Lippertsreute, Hedwig Stengele Baufnang, Hugo Mayer Lippertsreute, Helen Burth vom Hebsack, Josef Nohl bei Robert Ruther Lippertsreute, Klothilde Busson Wackenweiler, Rosa Maier Bruckfelden, Maria Belz Wackenweiler, Lehrer Keller (Bild von Hermann Keller)

Köhlerei einst auch bei uns

Dass die Köhlerei nicht nur in besonders waldreichen Gebieten bei uns in Deutschland, sondern auch hierzulande eine lange und gewichtige Tradition aufzuweisen hat, sehen wir nicht zuletzt an den vielen Orts-, Flur- und Waldnamen, wie Kohlhäusle, Kohlhau, Kohlhütte, Köhlerweg usw. Auch bei uns in Lippertsreute finden wir in der Flurkarte den Gewannnamen "Kohllöffeläcker" westlich der Straße nach Bruckfelden gegenüber vom Gewerbegebiet Reichle und so haben wir eindeutig den Beweis, dass auch bei uns einst Kohlenmeiler rauchten.

Holz war sicherlich genügend vorhanden, deutet doch auch unsere Ortsnamensendung "reute" auf ein großes Waldgebiet hin, das schon vor der ersten urkundlichen Erwähnung 1158 im 7./8. Jahrhundert für die erste Besiedelung nach und nach gerodet wurde. Bis zur Entdeckung und Nutzbarmachung der Steinkohle, benötigte man große Mengen an Holzkohle für nahe und ferne Eisengießereien, Hammerschmieden, Nagelschmieden und vor allem auch für den Schmied in jedem Dorf, der den Landwirten ihre Geräte lieferte bzw. reparierte und die Zugtiere beschlug. Eine Hammerschmiede gab es in Bruckfelden an der Aach, gleich nach der Brücke, rechts. Sie wurde seit dem 19. Jahrhundert von Paul Waibel betrieben.

Die Lieferung von Holzkohle an chemische, pharmazeutische oder farbenproduzierende Gewerbe spielte damals noch eine untergeordnete Rolle. Hier ganz kurz der Ablauf der Köhlerei, vom Aufbau eines Meilers bis zum Ausziehen der Holzkohle. Zuvor sei aber das, was allgemein unter Köhlerei, unter dem Kohlebrennen, zu verstehen ist, in kurzen Worten umrissen. Köhlerei ist die Herstellung von Holzkohle durch Verschwelen von Holz im Meiler (Kohlenmeiler). In diesem wird bei beschränktem Luftzutritt ein Teil der Stoffe des Holzes verflüchtigt und insbesondere der Zellstoff langsam ausgebrannt und in Kohle übergeführt. Auf der Kohlplatte wird lufttrockenes Heu von ein bis zwei Meter Länge um einen Feuerschacht (Quandel) in bestimmter Ordnung möglichst dicht gesetzt und mit einer Decke aus grünem Reisig und Erde allseitig überkleidet (Rauhdach und Erddach). Angezündet wird der Meiler im Quandelschacht, von hier aus verbreitet sich das Feuer allmählich gegen die Außenfläche des Meilers, sowie von oben nach unten. Zur Regulierung des Verkohlungsprozesses stößt der Köhler Löcher in den Meiler; er füllt, wo es nötig wird, Höhlungen und Einbrüche aus und regelt den Luftzutritt. Ist der Meiler gar, so kühlt er aus. Die Decke wird nach und nach abgenommen, die Holzkohle ausgezogen, vollends gelöscht, verpackt und verladen. Die Ausbeute an Holzkohle beträgt bei Nadelholz 20 bis 26 %, bei Buchenholz 20 - 22 % des Gewichts.

Hermann Keller









So wurde der Amtsbezirk Überlingen im Jahre 1895 auszugsweise beschrieben:

Er bildet den südöstlichen Teil des Großherzogtums Baden und gehört zum Kreis Konstanz. Er grenzt im Norden und Westen an den Amtsbezirk Stockach.

Im Norden an das Königreich Preußen/Hohenzollern und den Amtsbezirk Pfullendorf und im Osten an das Königreich Württemberg und im Süden an den Bodensee.

Ausdehnung und Größe: Die Länge des Amtsbezirks Überlingen von Westen nach Osten von Bonndorf bis Oberhomberg beträgt 27 km. Die größte Breite ist im Osten zwischen Oberhomberg und Immenstaad und beträgt 18 km, die geringste im Westen, Billafingen – Sipplingen beträgt nur 6 km. Der Flächeninhalt des Amtsbezirkes Überlingen beträgt mit der dazu gehörigen Bodenseefläche 440 km², ohne Bodenseefläche aber nur 373km².

Die Flüsse unseres Amtsbezirkes sind folgende:

Die Stockacher Aach. Sie entspringt bei Billafingen, verläßt unsern Amtsbezirk nach kurzem Laufe und tritt in den Amtsbezirk Stockach ein. Bei Winterspüren nimmt sie den bei Nesselwangen entspringenden Rickenbach auf und mündet zwischen Ludwigshafen und Bodmann in den Überlinger-See. Der Goldbach; er entspringt bei Hödingen und mündet nach etwa einstündigem Laufe bei Goldbach in den Überlinger-See. Der Nußbach; er entspringt bei Owingen, nimmt den Abfluß des Deisendorfer Weihers auf und mündet bei Nußdorf in den

Die Seefelder-Aach, ist der Hauptfluß des Bezirks. Ihr Ursprung ist zwischen Herdwangen und Aach-Linz im Amtsbezirk Pfullendorf. Kurz vor ihrem Eintritt in unsern Amtsbezirk nimmt sie den bei Hattenweiler entspringenden Furtenbach auf und durchfließt hierauf in südöstlicher Richtung das Salemertal. Unterhalb Buggensegel vereinigt sie sich mit der Deggenhauser Aach.

Letzter entspringt bei Echbeck im Amtsbezirk Pfullendorf, tritt bei Deggenhausen in den Amtsbezirk Überlingen ein und durchfließt in südlicher, hierauf in westlicher Richtung das sogenannte Deggenhauser- oder Sigginger-Tal.

Nach ihrer Vereinigung mit der Deggenhauser Aach wendt sich die Seefelder Aach gegen Westen und mündet bei Seefelden in den Überlinger-See.

Der Lipach hat seine Quellen bei Markdorf, wendet sich in südlicher Richtung dem Bodensee zu und mündet östlich von Immenstaad in denselben. Die Brunnis Aach (Fischbach) entspringt am Südabhang des Gehrenbergs. Nach anfänglich westlicher Richtung wendet sie sich bei Bergheim gegen Süden und fließt bei dem württembergischen Dorf Fischbach in den Bodensee (Obersee). Die Rotach, sie entspringt am Nordabhang des Höchsten und berührt den Amtsbezirk Überlingen nur auf eine kurze Strecke bei Urnau. In südlicher Richtung eilt die Rotach dem Bodensee zu und mündet bei der württembergischen Stadt Friedrichshafen.

Bevölkerung: Der Amtsbezirk Überlingen hat nach Zählung vom 1.12.1890 rund 26300 Einwohner. Der Religion nach sind davon 25300 Katholiken, 900 Protestanten und 100 Israeliten. Sie leben in 3 Stadt- und 49 Landgemeinden. Überlingen, in schönster Lage am See zählt 4000 Einwohner, besitzt heilkräftige Schwefelguellen. Meersburg ist eine Stadtgemeinde mit 1800 Einwohnern und hat eine Lehrerbildungsanstalt und eine Taubstummenanstalt. Auch Markdorf hat 1800 Einwohner. Einwohnerzahlen von Dörfern um Lippertsreute herum: Owingen 650 EW (Einwohner), Bambergen 250 EW, Lippertsreute selbst 300 EW, Andelshofen 200 EW, Deisendorf 200 EW, Tüfingen 200 EW, Rickenbach 200 EW, Hohenbodman 230 EW, Taiserdorf 200 EW, Altheim 350 EW, Frickingen mit Bruckfelden 950 EW, Salem 450 EW und Mimmenhausen 600 EW. Amtsbehörden und Unterrichtsanstalten: Die Gemeinden mit ihren Bürgermeistern stehen unter dem Bezirksamte, dessen Vorstand der Oberamtmann ist. Zur Beratung und Beschlußfassung in wichtigen Verwaltungssachen beruft der Amtsvorstand den Bezirksrat. Über Streitigkeiten, Vergehen und bürgerliche Rechtssachen entscheidet das Amtsgericht, welchem der Amtsrichter bzw. Oberamtsrichter vorsteht, dem in gewissen Fällen die Schöffen (Schöffengericht) beigegeben sind. Die Wahrnehmung und Überwachung der Gesundheitsverhältnisse im Bezirke führt der Bezirksarzt und der Bezirkstierarzt (Überlingen). Die Beaufsichtigung und Pfelge der Waldungen werden von Oberförstern ausgeübt (Überlingen und Markdorf). Die Güter und das Vermögen des Staates verwaltet im Amtsbezirk die Domänenverwaltung (Meersburg). Die Obereinnehmerei (Überlingen) besorgt den Einzug der Staatsabgaben im Bezirke. Für den Unterricht der Jugend ist im Amtsbezirk gesorgt durch die Volksschulen (44). Außerdem befindet sich zu Überlingen eine Realschule.

Zusammengestellt von Hermann Keller

Wichtigster Termin für Alt-Elferrats-Rentner Nicht vergessen!!!

Einladung für alle ehemaligen Elferräte und Narrenpolizisten zu unserem jährlichen Treffen Kommt alle zum närrischen Frühschoppen am Schmotzigen Dunschtig.

Alle ehemaligen Mitglieder des Narrengremiums treffen sich *am Schmotzigen Dunschtig um 10:00 Uhr zum Frühschoppen in der Brauerei Keller.* Wie immer sind Beiträge oder Witze zur Unterhaltung willkommen. Für Essen und Trinken sorgt die Mannschaft von Familie Keller. Bitte rechtzeitig da sein, damit wir bis zum Umzug fertig sind.

Günther Kiefer

Überlinger-See.

Die Öko-Ecke

Frau Dieterich fährt Bahn - eine kleine Geschichte

Ich erzähle einfach einmal etwas. Eine wahre Geschichte. Nichts Aufsehenerregendes. Unkommentiert. Jeder darf sich dabei seinen Teil denken.

In der Adventszeit habe ich beschlossen, mit einer meiner Klassen einen Ausflug zu machen, und zwar nach Konstanz. Dort lief noch eine Sonderausstellung des Rosgartenmuseums zu einem Thema unseres Geschichtsunterrichtes. Danach noch Weihnachtsmarkt. Ein kleiner, netter Halbtagesausflug also, niedrigschwellig. Sollte man meinen.

Die Frage nach der Beförderung ergab sich ganz natürlich aus der Tatsache, dass die meisten SchülerInnen Schülerfahrkarten der Bahn hatten: Wir würden den Zug nach Konstanz nehmen. Ist ja auch nicht so weit. Umstieg in Radolfzell, kein Problem. Denkt man - zumindest wenn man, so wie ich, ein naiver Bahnfahrer ist.

Gut. Als wir morgens am Busbahnhof Überlingen versammelt waren, kam schon die erste Nachricht: Der Zug hat Verspätung. Um eine halbe Stunde etwa. Es war kalt. Nun gut. Tatsächlich fuhr aber zur regulären Abfahrtszeit ein Zug ein, Radolfzell im Display. Wir sind gerannt und gespurtet und haben uns im letzten Moment noch in den Zug geworfen. Uff! Klappt ja doch! Von wegen Verspätung! Dachte ich.

Der Zug fuhr, ich war glücklich. Eigentlich mag ich Zugfahren ja. Man fühlt sich so "ökologisch korrekt". Kurz vor Ludwigshafen kam dann eine Durchsage: "Wegen der Verspätung (?!) wird der Zug nur bis Ludwigshafen fahren und danach zurückkehren. Die Fahrgäste sollen an der Haltestelle bitte aussteigen." Punkt. Ähhh???

Was, bitte? Eine aufgeregte Schülerschar samt noch aufgeregterer Lehrerin fand sich auf einmal auf dem Bahnsteig Ludwigshafen angespült und schauten sich ratlos um. Eine Fahrgastbegleiterin (ich glaube, das nennt man so) streckte den Kopf aus der Zugtür und fragte, ob wir nach Radolfzell wollten? Dann müssten wir den Bus da drüben nehmen, der würde uns nach Stahringen bringen. Von dort aus würde dann ein Anschlusszug nach Radolfzell fahren. Aha. Echt jetzt? Naja, was blieb uns übrig? Also alle in den Bus. Der stand noch eine gute Weile, bis er endlich losfuhr. Dann fuhr er, und fuhr, so lange, wie halt ein Bus braucht, um von Ludwigshafen über Bodman nach Stahringen zu kommen. Der Vormittag ging in's Land...

Stahringen also. Dort wurden wir am Bahnsteig herausgelassen. Laut Fahrplan sollte der nächste Zug nach Radolfzell in 20 Minuten gehen.

Hm. Naja. Es war immer noch kalt. Wenigstens hat es nicht geregnet. Nach 20 Minuten: kein Zug in Sicht. Nach 30 auch nicht. Nach etwa 40 Minuten kam auf einmal Bewegung in's Spiel: Die Schranke ging herunter, gespannt blickten wir in die Richtung, aus der der Zug kommen sollte.

Dauerte eine Weile. Dann kam er. Mit einer Mordsgeschwindigkeit. Und fuhr einfach durch Stahringen durch. Brauste an uns vorüber. Nix Halt. Ich sage einmal: Eine gewisse Frustration hat sich da schon breit gemacht. Da steht man an einem kalten Vormittag auf dem Bahnsteig in Stahringen (war da schon mal jemand???) und friert. Die gebuchte Führung durch die Ausstellung in Konstanz würde in knapp einer halben Stunde beginnen.

Irgendwann kam dann doch noch ein Zug, der uns das kurze Stück bis Radolfzell gebracht hat. Erstaunlicherweise fuhr dann von dort nach nur etwa einer Viertelstunde der Anschlusszug nach KN. Puh! Wir trafen mit eineinhalb Stunden Verspätung in Konstanz ein. Der Guide hatte jedoch nur noch ein kleines Zeitfenster, sodass unsere Führung auf knapp eine halbe Stunde schrumpfte. Hmpf.

Ich bin dann mittags mit nur zwei Schülerinnen zurück nach Überlingen gefahren, da alle übrigen andere Zieldestinationen hatten. Wissen Sie was? Der Zug stand da, als wir zum Bahnhof kamen, wir bekamen Sitzplätze, der Zug fuhr pünktlich ab, kam zeitgerecht in Radolfzell an, wo wir zack-zack umgestiegen und weiter nach Überlingen gerauscht sind. Das ging schneller als mit dem Auto. Um 14 Uhr waren wir vor Ort, auf die Minute pünktlich. Und ich dachte: So schön kann also Bahnfahren sein!

Kleiner Nachsatz: Andere Schüler von mir, die einen anderen Zug nehmen mussten, erlebten dasselbe Theater wie auf der Hinfahrt.

Sie sind dann irgendwann gegen Abend nach Hause gekommen

Herzliche Grüße, Sonja Dieterich



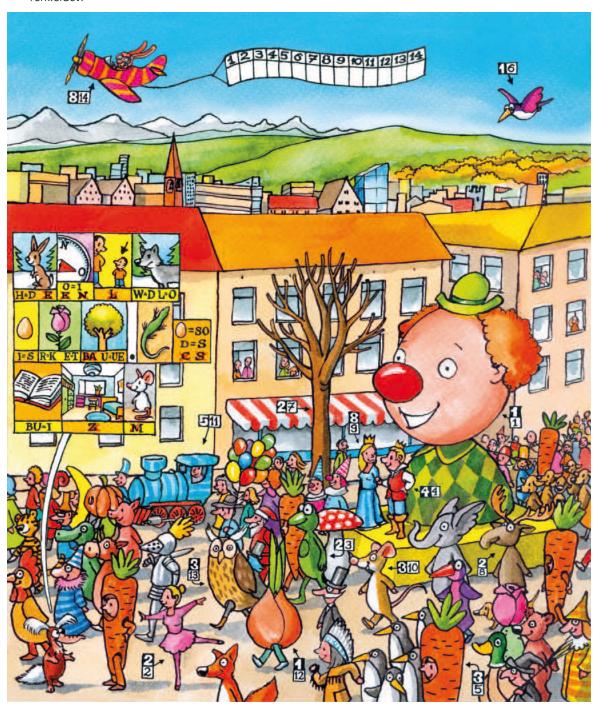


Buntes Treiben

Primo-KIDS

In Bogenhausen ist heute richtig was los. Viele verkleidete Kinder sind heute hierher gekommen.

- Was findet eigentlich statt? Wenn du die richtigen Buchstaben in die Lösungsleiste einträgst, erfährst du es! Die linke (bzw. obere) Zahl verrät dir jeweils, an welcher Stelle der Buchstabe im gesuchten Begriff steht. Die rechte (bzw. untere) sagt dir, an welche Position im Lösungswort du ihn setzen musst.
- Was sagt der Außerirdische unten links im Bild zu dem Jungen im Möhrenkostüm? Löse das Bilderrätsel!
- Im gesamten Umzug laufen 3 Möhren mehr mit, als du auf dem Bild sehen kannst und 2 Kürbisse mehr als Möhren. Zwiebeln befinden sich heute halb so viele in Bogenhausen wie Möhren. Die Anzahl der Frösche erhältst du, wenn du Zwiebeln und Kürbisse zusammenzählst. Wie viele Kinder sind insgesamt als Gemüse verkleidet?



LÖSUNGEN "BUNTES TREIBEN"

- Karnevalsumzug = Kopf, Ballerina, Frosch, Prinz, Moehre, Vogel, Baum, Elch, Prinzessin, Maus, Lokomotive, Zwiebel, Uhu, Flugzeug "Das ist kein doofes Kostuem. So sehe ich immer aus." = Hase, Osten, klein, Wolf, Ei, Rose, Baum, Eidechse, Buch, Zimmer, Maus Es sind 22 Kinder als Gemüse verkleidet. Möhren: 5 + 3 = 8; Kürbisse: 8 + 2 = 10; Zwiebeln: 8 : 2 = 4; Frösche: 4 + 10 = 14; Anzahl Gemüse gesamt: 8 + 10 + 4 = 22

Funken 2024

Am Sonntag, 18.02.2024 wird auf dem Schellenberg wieder der jährliche Funken abgebrannt!

Die Funkenmädels und Funkenbuben freuen sich wieder sehr auf einen Funkensonntag, der dem Dorf einheizt! Die wichtigsten Punkte im Überblick (dieses Jahr etwas anders als bisher).

Für die Gäste:

Damit wir wieder einen schönen Funken für euch bauen können, werden wir am Samstag, den 17.02. durch und um das Dorf unterwegs sein, um Material zu sammeln. Gerne Weihnachtsbäume, Holz, Stroh, gebündeltes Gestrüpp oder ähnliches (aber gebündelt!) an die Straße stellen. Großkisten und Paletten sind auch immer gerne gesehen!

- Am Funkensonntag empfangen wir Sie gerne ab 15:30 Uhr zum Verzehr von Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken. Je nach Witterung in der Funkenbar, oder draußen am Funken.
- Brennen wird der Funken um 18 Uhr (die letzten Jahre war es 19:30Uhr). Gründe dafür sind unter anderem: Familienfreundlichkeit, Gäste können zum Kaffee und Kuchen auf den Schellenberg kommen und ohne Gang nach Hause bis zum Abbrennen verweilen.
- Nachdem der Funken abgebrannt ist, freuen wir uns, alle Gäste in der Funkenbar - auf ein oder mehrere Getränke- begrüßen zu dürfen.
- Sie können sich außerdem auf ein spannendes Funkenquiz mit tollem Preis für den Sieger freuen! Die Frage wird in der Funkenbar aushängen. Die Antwort kann bis zum Abbrennen beim "Kaffee+Kuchen-Team" abgegeben werden. Pünktlich um 20:00 Uhr wird dann in der Funkenbar die Antwort und der Gewinner bekannt gegeben.

Zusätzlich gibt es dieses Jahr folgende Neuerungen:

- Funkenmädels und -buben sind in Zukunft eine gemeinsame Gruppe und tragen zusammen die Verantwortung für alle Aufgaben. Mädels werden helfen beim Sammeln, Jungs werden helfen beim Kuchenverkauf (das war bisher getrennt).
- Die "ungeschriebene Regel", dass man ledig sein muss, um dabei zu sein, gilt ab sofort nicht mehr! Alle, die jung oder junggeblieben sind, und Lust haben dabei zu sein, sollen dabei sein!
- Motivierte Jungs und Mädels ab 16 Jahren sind herzlich willkommen! Wer noch nie dabei war oder wieder Lust auf ein lustiges Wochenende hat, gerne bei Jonas Gut (0176 96780452) anmelden.

Das Wichtigste zum Schluss:

Am Wochenende des Funkens ist jedes Jahr reges Treiben auf dem Schellenberg und dem Hof der Familie Marschall. Es ist nicht selbstverständlich: Haus, Scheune, Hof und Wiese jedes Jahr aufs Neue für den Zweck des Funkens zu benutzen! Deshalb an dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN** im Namen aller Beteiligten an die Familie Marschall vom Schellenberg: Ohne Eure wohlgesinnte Einstellung würde es den Funken, so wie wir ihn kennen, nicht geben! Genauso müssen wir den Landwirten danken, die uns jedes Jahr genug Vertrauen schenken, um ihre Maschinen und Anhänger auszuleihen. Auch das ist nicht selbstverständlich und ohne EUCH könnten wir den Funken gar nicht erst aufbauen!

Wir freuen uns auf einen etwas anderen Funken, zusammen mit dem ganzen Dorf!

Eure Funkenmädels und FunkenbubenJonas Gut











LandFrauenverein Überlingen

Spieleabend

Wir treffen uns am Mittwoch, 21.02.2024 um 19.00 Uhr bei Johanna Siber, Häusernhof 78, Owingen-Hohenbodmann zu einem gemeinsamen Spieleabend.

Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Kulturtipp der Redaktion:

Film im Lagerhäusle in Altheim Fr., 23. Februar 2024 um 20:15 Uhr (ab 19.00 Uhr geöffnet) "Schulen dieser Welt"

Dauer: 85 min Eintritt: 6,-€

SCHULEN DIESER WELT erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und Taslima. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für "normalen" Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Fasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: ihren SchülerInnen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Sie machen aus ihrer Mission ein wahres Abenteuer und gehen dabei weit über das bloße Unterrichten hinaus: Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

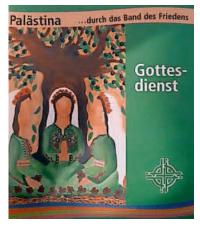
Weltgebetstag der Frauen

am Fr. 01. März 2024 um 18.30 Uhr im Pfarrheim Lippertsreute



Ein "Band des Friedens" als Hoffnungszeichen

"....durch das Band des Friedens" – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf:" Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält."



(Eph 4,3)

Daran Wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.

Eine der wichtigsten Aufgaben des WGT ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren.

In Frieden zu leben ist ein Menschenrecht

Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Nicole Kiefer

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 322 März 2024, ist der 19. Februar 2024

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer,

Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Primo Verlag (Kinderseite)

Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach



blaettle@lippertsreute.de.

Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.

Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluß zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: http://www.lippertsreute.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Musikverein »Harmonie« Lippertsreute

Wann Samstag, den 16. März 2024 um 20:00 Uhr

Wo Luibrechthalle Lippertsreute

Neben den Tätigkeitsberichten, Wahlen und Ehrungen werden wir auch über den aktuellen Sachstand zum Thema Probelokal berichten. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer.

Die Jahreshauptversammlung des Förderverein Musikverein »Harmonie« Lippertsreute findet zuvor um 19 Uhr statt. Musikverein »Harmonie« Lippertsreute

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Februar 2024

So.	04.	Febr.	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	06.	Febr.	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	06.	Febr.	18:30	Heilige Messe
Sa	10.	Febr.	16:00	Messe für Narren mit Musikverein
Di.	13.	Febr.		Messe <u>entfällt</u>
Sa.	17.	Febr.	18:30	Vorabendmesse
Di.	20	Febr.	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	20.	Febr.	18:30	Heilige Messe
So.	25.	Febr.	18:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	27.	Febr	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di	27.	Febr.	18:30	Heilige Messe

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Februar 2024

So.	04.	Febr.	10:00	Gottesdienst im Betsaal
So.	11.	Febr.	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg mit Abendmahl
So.	18.	Febr.	10:00	Frühstücks - Gottesdienst im Gemeindehaus
So.	25	Febr.	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Die aktuellen Vereinstermine für Februar 2024

Narı Sa.	r enve r 03.	r ein Lip r Febr.	pertsreute 14:00	Narrenbaumstellen in Ernatsreute, bewirtet von der Landjugend
Mi.	07.	Febr.	19:00	Hemdglonkerumzug, Aufstellung bei der Luibrechthalle Anschließend Hemdglonkerball im Gasthaus Adler
Do.	08.	Febr.	14:00	Großer Umzug durchs Dorf (Aufstellung Brauerei Keller) mit Narrenbaumstellen (beim Gasthaus Adler)
Fr.	09.	Febr.	14:00	Bobby-Car oder Schlittenrennen, Kirchweg
Sa.	10.	Febr.	16:00	Messe für Narren mit Dekan Nikola
So.	11.	Febr.	09:30	Närrischer Frühschoppen in der Luibrechthalle
				Einlass ab 14 Jahren, Eintritt 4,50 Euro
				Bewirtet vom Narrenverein
Mo.	12.	Febr.	13:30	Kinderumzug ab der Brauerei Keller,
				anschließend Kinderball in der Luibrechthalle, bewirtet
Di.	13.	Febr.	17:00	Narrenbaumumlegen beim Gasthaus Adler
Sa.	17.	Febr.	•••	Sammlung von Funkenmaterial
So.	18.	Febr.	•••	Aufbau des Funkens auf dem Schellenberg
			NEUE ZEIT 18:00	Funkenabbrennen auf dem Schellenberg



BIBERACHER OCHSENFETZEN MIT OFEN-KARTOFFELBREI WIE AM HOCHRHEIN UND KNOBLAUCH-KAROTTEN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

BIBERACHER OCHSENFETZEN

500 g Ochsenfilet (alternativ: Lende oder Hüfte)
Salz, Pfeffer aus der
Mühle
2 EL Rapsöl
50 g Schalotten, fein
gewürfelt
100 ml Cognac (alternativ:
Sherry oder fruchtiger
Rotwein)
250 ml Bratensauce

OFEN-KARTOFFELBREI WIE AM HOCHRHEIN

1 kg Kartoffeln



200 ml warme Milch Salz, Pfeffer aus der Mühle 1/4 – ¾ geriebene Muskatnuss (je nach Wunsch) 100 g geriebener Bergkäse 100 g geriebener Emmen-

taler Butterflöckchen AUSSERDEM: 1 gr. gefettete Form

KNOBLAUCHKAROTTEN

500 g Karotten 2 EL Butter

2 gr. Knoblauchzehen 1 TL Zucker

ZUBEREITUNG

BIBERACHER OCHSENFETZEN:

Ochsenfilet in ca. 15-20 g schwere, dünne Fetzen (Scheibchen, Blätter) schneiden, salzen, pfeffern. Nun in einer Pfanne in Rapsöl scharf anbraten, aber nur ganz kurz anbraten (etwas weniger als 1 Min.) anbraten und sofort wieder aus der Pfanne nehmen. Auf einem Sieb abtropfen lassen und den Fleischsaft auffangen. Schalotten in der Pfanne anbraten, mit Cognac (oder Sherry bzw. einem fruchtigen Rotwein) ablöschen, Bratensauce und Fleischsaft dazu. Alles stark und sämig (dickflüssig) einkochen, vom Herd nehmen, das Fleisch hineingeben, gut durchschwenken – und servieren.

OFEN-KARTOFFELBREI WIE AM HOCHRHEIN:

Backofen auf 220°C Ober-/Unterhitze (Heißluft 200°C) vorheizen. Kartoffeln schälen, in Stücke schneiden, in Salzwasser gar kochen. Abgießen. Nun Milch über die Kartoffeln gießen. Alles gut zu Brei stampfen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss abschmecken. In eine gefettete Form die Hälfte des Kartoffelbreis einfüllen, den geriebenen Käse darüberstreuen und dann die restliche Hälfte des Kartoffelbreis geben. Nun diese oberste Schicht mit einer Gabel etwas aufwirbeln. Kleine Butterflöckchen darauf verteilen und im Ofen bei 220°C Ober-/Unterhitze (Heißluft 200°C) backen, bis sich eine schöne Kruste gebildet hat.

KNOBLAUCHKAROTTEN:

Die Karotten putzen, schälen und in schmale Streifen schneiden. Die Butter in einer Pfanne erhitzen, die Knoblauchzehen mit einer Knoblauchpresse oder reibe hineindrücken bzw. reiben und die Karotten darin anbraten. Den Zucker über die Karotten streuen und eine Minute weiterbraten lassen, dann sehr wenig Wasser dazugeben und zugedeckt dünsten. Die Karotten sollten bissfest serviert werden.

TIPPS & TRICKS

Ochsenfetzten haben ihren Ursprung in Österreich, vor allem (aber nicht nur) in bayerischen Wirtshäusern werden sie als Spezialität angeboten. Ochsenfleisch schmeckt saftig, ist zart und aromatisch. Ochsen (= männliche kastrierte Rinder) wachsen recht langsam, was eine höhere Fleischqualität garantiert. Das gesunde Fleisch enthält viele ungesättigte Fettsäuren. Geschälte und zerkleinerte Kartoffeln schnell weiterverarbeiten, um Vitaminverluste zu vermeiden.



LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	05.	Febr.	???

Mo. 12. Febr. Rosenmontag Kinderball kein Sport

Mo. 19. Febr. 19:45 Sport in der Luibrechthalle Mo. 26. Febr. 19:45 Sport in der Luibrechthalle

Luibrechthopser Lippertsreute (* bitte WhatsApp beachten)

Di.	06.	Febr.	Noch nichts festgelegt *
Di.	13.	Febr.	Noch nichts festgelegt *

Di 20, Febr. 20:00 Sport in der Luibrechthalle Di. 27. Febr. 20:00 S port in der Luibrechthalle

Senioren Turnen Lippertsreute

Do.	01.	Febr.	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	22.	Febr.	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	29	Febr.	09:15	Sport in der Luibrechthalle

Musikverein Harmonie Lippertsreute

Mi.	07.	Febr.	19:00	Hemdglonkern in Lippertsreute und Tüfingen
Do.	08.	Febr.	14:00	Großer Umzug durchs Dorf mit Musikbegleitung in Lippertsreute
M				Begleitung der Narren in Deisendorf, Bambergen, Tüfingen
Sa.	10.	Febr.	10:00	Begleitung der Bamberger Narren beim Umzug in Wald
			16:00	Mitwirkung bei der Messe für Narren in Lippertsreute
So.	11.	Febr.	09:30	Begleitung des Närrischen Frühschoppens in Lippertsreute
			14:30	Wir musizieren in Überlingen beim Umzug mit den Narren aus Deisendorf
Mo.	12.	Febr.	13:30	Kinderumzug und Kinderball in Lippertsreute

Ortschaftsrat Lippertsreute

Keine Sitzung im Februar

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo. 19. Febr. 18:30 Sitzung für die März Ausgabe

Landfrauen

Mi. 21. Febr. 19:00 Treffen bei Johanna Siber, Hohenbodman, Spieleabend

KLJB Lippertsreute

Regelmäßiges Treffen immer am Dienstag in den KLJB - Räumen

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.



NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206

In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112

Seit einiger Zeit ist an der Luibrechthalle bei der Eingangstüre ein DEFI (Defibrator) angebracht, mit dem bei Notfällen lebensrettende Ersthilfe machbar ist, bis der zu verständigende Notarzt eintrifft. Schauen Sie sich die Anleitung mal an, damit Sie bereit sind für den Notfall.

Terminübersicht Februar 2024

				NS.
•••••	Do			gelber Sack
	Do	9:15	Seniorenturnen	8
<u>2</u> 	Fr			
3 	Sa	14:00	Narrenbaumstellen Ernatsreute	
1	So			
5	Мо			Restmüll 2-wöchig
6 	Di			
7 	Mi	19:00	Hemdglonkerumzug anschließend Hemglonkerball im Gasthaus Adler	
8	Do	14:00	Großer Umzug durchs Dorf mit Narrenbaum stellen	
			Harmonie: Begleitung der Narren in Deisendorf, Bambergen, Tüfingen	
9	Fr			Papier, Pappe, Kartonager
	Fr	14:00	Bobby-Car oder Schlittenrennen	
10	Sa	10:00	Harmonie: Begleitung der Bamberger Narren beim Umzug in Wald	
10	Sa	16:00	Messe für Narren mit Dekan Nikola	
11	So	9:30	Närrischer Frühschoppen in der Luibrechthalle	
•••••	So	14:30	Umzug in Überlingen	
12	Мо	•••••		Biomüll
•••••	Мо	13:30	Kinderumzug ab Brauerei Keller anschließend Kinderball in der Luibrechthalle	
13	Di	17:00	Narrenbaumumlegen beim Gasthaus Adler	
14	Mi	•••••		
15	Do	•••••••••		gelber Sack
16	Fr	••••••		
17	Sa	••••••	Sammlung Funkenmaterial	
18	So	18:00	Funkenabbrennen auf dem Schellenberg	
19	Мо	•••••••••		Restmüll 2 und 4-wöchig
•••••	Мо	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
•••••	Мо	19:45	Turnerfrauen: Halle	
20	Di	20:00	Hopser: Halle	
21	Mi	19:00	Landfrauen: Treffen bei Siber, Hohenbodman, Spieleabend	
22	Do	9:15	Seniorenturnen	
23	Fr	•••••		
24	Sa	••••••		F.A.L. Altpapiersammlung
25	So	••••••		
26	Мо			Biomüll
•••••	Мо	19:45	Turnerfrauen: Halle	
27	Di	20:00	Hopser: Halle	
28	Mi	•••••		
 29	Do	•••••		gelber Sack
			Seniorenturnen	